

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Vienna Bilingual Schooling Wien 23**

Dienstag, 16.10.2012, 18.30 Uhr

## **Begrüßung:**

Herr Dusan Tomic, Obmann, eröffnet die Jahreshauptversammlung (i.e. die Generalversammlung gemäß §9 der Vereinsstatuten) um 18.40 Uhr

## **Tagesordnung** (siehe Einladung, Anhang 1)

Die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern (siehe Teilnehmerliste, Anhang 2) einstimmig genehmigt.

## **Rückblick auf Tätigkeiten des VBS Vereins im Schuljahr 2011/2012**

Wie in den Jahren zuvor, gab es auch diesmal wieder einen gemeinsamen Abend mit den Native Teachers (Anfang Dezember 2011). Schulschlussfest (Grillfest) und „Halloween“ fanden wie immer unter Beteiligung des VBS statt.

## **Bericht des Kassiers und des Kassenprüfers**

Frau Reiter, Kassier, legte den Bericht über die Ein- und Ausnahmen des VBS im Schuljahr 2011/2012 (siehe Anlage, Anhang 3) vor. Entsprechend dem Vereinszweck umfassten die finanziellen Aktivitäten u.a. die Unterstützung der Tätigkeit der „Native Teacher“ durch ergänzende Werkverträge (2) sowie Pauschalen für diverse Projekte / Workshops, Kopierkosten (der Betrag enthält diesmal auch schon die Vorauszahlung für das Sj 2012/2013), Unterrichtsmaterial (Anschaffung von Büchern in Klassenstärke, etc.), Übernahme der Kosten für eine begleitende Lehrkraft anlässlich der Sprachreise der 6c nach Venedig, Suchtprävention, die Teilfinanzierung des Honorars für Sozialmoderatorin Dr. Weinstabl sowie die Unterstützung eines Filmworkshops.

## **Entlastung des Kassiers und des Vorstandes**

Nach Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Abrechnung für das Schuljahr 2011/2012 wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt und einstimmig angenommen.

## **Einsetzen der Wahlkommission**

Da mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung die 2-jährige Amtszeit des bestehenden Vorstandes endet, stellt Obmann Dusan Tomic den Antrag auf Bestellung einer Wahlkommission, die aus mindestens 2 Personen bestehen muss. Frau Heide Reiter, Obmann Dusan Tomic, der nicht mehr kandidiert, und Herr Direktor Georg Röblreiter stellen sich zur Verfügung. Der Antrag zur Bestellung des Wahlkomitees wird einstimmig angenommen.

## **Wahl des neuen Vorstandes**

Für die kommende Amtsperiode, die die Schuljahre 2012/2013 und 2013/2014 umfasst, werden folgende Eltern/Mitglieder vorgeschlagen, den Vorstand des Vereins der „Freunde der Vienna Bilingual Schooling Wien 23“ zu bilden:

1. Herr Michael Wolfrum, Obmann
2. Frau Cherie Eileen Kubisch, Obmann-Stellvertreter
3. Herr Harry Granitzer, Schriftführer
4. Frau Maria Allabauer, Schriftführerin-Stellvertreterin
5. Frau Emily Scheiber, Kassierin
6. Frau Heide Reiter, Kassierin-Stellvertreterin

Weitere KandidatInnen sind nicht nominiert. Der Antrag auf Wahl der vorgenannten KandidatInnen als neuer Vorstand des VBS-Elternvereins wird einstimmig angenommen.

Die Funktion der Rechnungsprüferin übernimmt auch weiterhin Frau Ulrike Moran.

### **Mögliche Projekte im Schuljahr 2012/2013**

Das Halloween-Fest findet am 25. Oktober 2012 statt. Das für Mitte Juni 2013 geplante Schulabschlussfest wird wahrscheinlich wieder als Grillfest über die Bühne gehen. – Wie schon im Jahr zuvor, ist der VBS-Verein gewillt, Projekte finanziell zu unterstützen: Prof. Granitzer wird die Native Teacher diesbezüglich informieren. Gleichzeitig räumt er ein, dass zusätzliche Workshops wahrscheinlich nicht möglich – da zu aufwendig – sein werden. Herr Direktor Röblreiter schlägt vor, dass die Lehrer ihre Projekte künftig **spontan** an die Direktion herantragen. Die Direktion schlägt dann Projekte vor und reicht diese beim VBS-Verein zur Finanzierung ein. Das Erstellen eines Projektplanes sieht Herr Direktor Röblreiter in der Durchsetzbarkeit als eher unrealistisch an. Er setzt hier eher auf Spontanität.

## **ALLFÄLLIGES**

### **Werkverträge**

Frau Moran weist mit Nachdruck darauf hin, dass ab sofort nur noch der neue Muster-Werkvertrag verwendet werden soll. Bisher wurden sie nicht richtig genutzt. Der Mustervertrag, beschlossen in der VBS-Jahreshauptversammlung vom 04.11.2010, enthält die wichtige rechtliche Klausel, dass der Werkvertrag-Nehmer (NativeTeacher) selbst für die ordnungsmäßige Versteuerung seiner Honorare zuständig ist.

### **„Mobile Laptop-Klasse“**

Die im Schuljahr 2009/2010 von VBS-Verein finanzierten mobilen Laptops in Klassenstärke werden nach wie vor nicht zufriedenstellend eingesetzt. Ein Grund dafür sehen Herr Prof. Granitzer bzw. Herr Direktor Röblreiter möglicherweise darin, dass es für Lehrer einfacher sei, die Kinder in einen der insgesamt 4 bestens ausgestatteten EDV-Räume zu bringen, als mobile Laptops in Klassenstärke in eine Klasse. Es sei aber realistisch, dass ein Lehrer etwa mehrere Laptops in eine Klasse mitnimmt, wo sie in Gruppenarbeit zum Einsatz kommen. Herr Prof. Granitzer will die Lehrer nochmals darauf hinweisen, dass Laptops in Klassenstärke zur Verfügung stehen und diese verstärkt benützt werden sollen.

### **Sozialmoderation und „Peer Mediatoren“**

Herr Direktor Röblreiter betont die Wichtigkeit der Sozialmoderation: viele andere Schulen würden das BRG23 darum beneiden. Oft seien die Coaches überfordert, Daher sei es wichtig, dass die Anzahl der Stunden, in denen die Sozialmoderatorin Dr. Weinstabl an der Schule ist, ausgebaut werden konnte. Dass dies umgesetzt werden konnte, ist nicht zuletzt ein Verdienst des VBS-Vereins, der ein Drittel der Kosten finanziert (1/3 VBS, 1/3 Elternverein, 1/3 Schule).

Mittlerweile werden auch schon zusätzliche Maßnahmen von der Schule angeboten, z.B. Schüler als Peer-Mediatoren, denen Herr Prof. Albrecher und Frau Prof. Bogataj als Coaches zur Seite stehen. Klassenlehrer und Coaches entscheiden im konkreten Fall, ob ein Peer-Mediator eingesetzt werden soll.

### **Vorschläge für zusätzliche vom VBS-Verein unterstützte Aktivitäten**

Es wird angesprochen, ob nicht auch einmal ein Leseabend oder Theaterbesuch vom VBS-Verein finanziell unterstützt werden könnten. Obmann Dusan Tomic steht dem positiv gegenüber und präsentiert umgehend eine praktikable Vorgehensweise (Klassenvorstand und Elternvertreter unterbreiten dem jeweiligen Native Teacher einen Vorschlag. Dieser spricht mit Herrn Prof. Granitzer, der den Vorschlag an den VBS-Verein weiterleitet)

## **Mangelnde Kommunikation zwischen Eltern und VBS-Verein**

Frau Allabauer bedauert die mangelnde Kommunikation zwischen Eltern und VBS-Verein. Zu den Sitzungen kämen kaum Eltern. Viele wüssten gar nicht, was der Verein mache. Es sollte angestrebt werden, dass mindestens eine Person pro bilingualer Klasse für den VBS-Verein zur Verfügung steht. Für Herrn Prof. Granitzer kommen dafür in erster Linie die Elternvertreter der VBS-Klassen in Frage. Vorschlag von Prof. Granitzer: die Elternvertreter im November zu einem Heurigenabend einladen!

Die VBS-Jahreshauptversammlung ging um 20:40 h zu Ende.

Dusan Tomic e.h.  
(Obmann)

Michael Wolfrum e.h.  
(Obmann-Stellvertreter)

**Anhang 1 - Tagesordnung**

**Anhang 2 - Teilnehmerliste**

**Anhang 3 – Einnahmen/Ausgaben VBS 2011/2012**